

## Unser Angebot.

Das Kinderheim im Kinderhaus Gellert bietet insgesamt 27 Plätze. Diplomierte sozialpädagogische, pädagogische oder berufsverwandte Fachpersonen, in Ausbildung stehende Mitarbeitende und Praktikant/innen bilden die Betreuungsteams der Wohngruppen.

### Stationärer Bereich

Im stationären Bereich werden 16 Kinder in zwei Gruppen das ganze Jahr und rund um die Uhr sozialpädagogisch betreut. Der Lebensmittelpunkt der Kinder ist die Wohngruppe im Kinderheim. Sie besuchen die öffentliche Schule, den Kindergarten oder die Spielgruppe. Die Eltern der Kinder werden nach ihren Möglichkeiten in die Entwicklung der Kinder, die Erziehungsplanung und in den Alltag der Kinder mit einbezogen. Dazu ist eine enge verlässliche Zusammenarbeit Voraussetzung.

### Teilstationärer Bereich

Die Betreuung im teilstationären Bereich, in einer dritten Wohngruppe, bietet die Möglichkeit, dass sich Eltern an der Erziehung ihrer Kinder beteiligen. So werden Kinder auch unter der Woche von den Eltern zu Hause betreut. Die anderen Tage wohnen die Kinder im Heim und werden durch das sozialpädagogisch geführte Team betreut. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die in der Erziehungsarbeit Entlastung benötigen, damit die Kinder kindgerecht aufwachsen können. Die enge, verlässliche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Team sind ein zentraler Bestandteil dieses Konzeptes und Voraussetzung für ein Gelingen.

### Was bietet das Kinderheim?

- Alltagsleben im familienähnlichen Umfeld
- Spezielle und individuelle Förderung von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten
- Umfangreiches Spiel-, Lern- und Beschäftigungsangebot
- Gestaltete Freizeit der Kinder
- Zusammenarbeit mit den Eltern
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Fachstellen und Behörden
- Hohe Flexibilität in den Betreuungszeiten (Teilstationärer Bereich)
- Pädagogische Abklärung (bei Krisenintervention)
- Sechs Ausbildungsplätze Sozialpädagogik

### An wen richtet sich unser stationäres Angebot?

- Kinder, die im Elternhaus eine akute Überforderung erleben oder aufgrund von Krisen sofort dem Elternsystem entzogen werden müssen.
- Kinder, deren Eltern Entlastung benötigen (über den Zeitraum eines halben Jahres hinaus).
- Kinder mit sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf, der im familiären Umfeld, oder durch ambulante Hilfestellungen im Herkunftsumfeld nicht geleistet werden kann.

### An wen richtet sich unser teilstationäres Angebot?

- Kinder, die im Elternhaus eine vorübergehende akute Überforderung erleben.
- Kinder, deren Eltern gezielte teilstationäre Entlastung benötigen, aber weiterhin ihre Elternrolle wahrnehmen können.
- Kinder mit sozialpädagogischem Unterstützungsbedarf, der im familiären Umfeld, oder durch ambulante Hilfestellungen im Herkunftsumfeld nicht geleistet werden kann und für die eine Platzierung im stationären Bereich zu umfassend ist.

### Aufnahme / Betreuungszeiten

- Kinder ab Geburt bis 12 Jahren (Eintritt spätestens mit 9 Jahren)
- 365 Tage rund um die Uhr
- Für eine Aufnahme wird ein Aufnahmegesuch, eine Auftragserteilung und eine Kostengutsprache durch die zuständigen kantonalen Stellen verlangt.

### Kinderhaus Gellert

Kinderheim  
Emanuel Büchel-Strasse 16  
4052 Basel  
Tel 061 375 90 01 (Leitung)  
Fax 061 375 90 10  
info@kinderhaus-gellert.ch  
Weitere Informationen unter:  
[www.vereinfuerkinderbetreuung.ch](http://www.vereinfuerkinderbetreuung.ch)

### Möchten Sie unsere Arbeit unterstützen oder Vereinsmitglied werden?

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.vereinfuerkinderbetreuung.ch](http://www.vereinfuerkinderbetreuung.ch)

### Spenden-Konto:

Verein für Kinderbetreuung Basel, 40-7524-9  
(Vermerk: Kinderhaus Gellert – Kinderheim)

# Geborgenheit kann man sich borgen.



Jahresbericht Verein für Kinderbetreuung Basel 2019  
Kinderhaus Gellert – Kinderheim & Teilstationärer Bereich

Miriam Müller Gudenrath, Institutionsleitung.  
Carina Zimmermann, Sozialpädagogin in Ausbildung.

## Ausbildung im stationären Bereich – der Weg ist das Ziel

Als Institution mit sechs Ausbildungsplätzen für angehende Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen interessiert uns, was Auszubildende motiviert, die Ausbildung im stationären Bereich zu absolvieren. Carina Zimmermann, eine unserer Auszubildenden, beschreibt es so:

Nach meinem zehnten Schuljahr absolvierte ich verschiedene Praktika im Sozial- und Gesundheitsbereich. Durch diese Praktika bekam ich Einblick ins Sozialwesen und lernte verschiedenen Erziehungsstile und pädagogische Grundsätze kennen. Ich entschied mich für eine Ausbildung zur Fachfrau Betreuung Kind. Meine Ausbildung absolvierte ich in einem Kinderheim in Basel. Ich lernte mein Tun zu reflektieren und das Erlernte in die Praxis umzusetzen. Der Beruf der Sozialpädagogin wurde mir durch die Zusammenarbeit im Team und durch Gespräche mit anderen Auszubildenden vertraut. Nach meiner Ausbildung arbeitete ich in einem privaten Tagesheim und durfte beim Aufbau des Betriebs mithelfen. Durch die dortige Elternarbeit lernte ich die anthroposophische Pädagogik kennen, es zog mich jedoch zurück in eine stationäre Institution. Einer meiner Beweggründe, weshalb ich im sozialen Bereich arbeite und ich mein Studium zur Sozialpädagogin HF im Kinderhaus Gellert gerne absolviere, ist das Lernen am Neuen. Ich entwickle mich gerne weiter und lerne gerne Neues. Ich arbeite gerne mit Menschen zusammen und bin an der Persönlichkeit eines Menschen, seiner Herkunft und seiner Kultur interessiert. Im Kinderhaus Gellert bekam ich die Chance an meinen Schwächen und Stärken arbeiten zu können. Auf der Wohngruppe kann ich mich entfalten, meine Kreativität mit den Kindern freien Lauf lassen und viele neue spannende Projekte - von Erlebnispädagogik bis zum Winterlager - planen und durchführen. Ich erlebe es zudem sehr positiv, dass wir im Kinderhaus Gellert lösungsorientiert arbeiten. Dies bedeutet für mich, dass es eine Fehlerkultur gibt, ich kann mein alltägliches Handeln reflektieren und mein stetiges Lernen weiterentwickeln. Das Arbeiten im Team bedeutet für mich, einen stetigen positiven Austausch zu pflegen, welcher eine positive Feedbackkultur beinhaltet. Die Kooperation, sei es im Team, mit den Kindern und deren Angehörigen ist für mich

von grosser Bedeutung und ein zentraler Punkt in der Sozialen Arbeit. Mein Teamleiter gibt mir auf der Wohngruppe die Möglichkeit viel Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten. Zudem bereitet es mir grossen Spass und viel Freude, ein humorvolles Team um mich haben zu dürfen und die Kinder ein Stück auf ihrem Lebensweg und in ihrer Entwicklung begleiten zu dürfen - nach dem Motto: der Weg ist das Ziel.

### Garten, Spielplatz, Vorlesetag, Theater Felucca

Aufgrund der grossen Trockenheit der vergangenen Sommer mussten wir im Garten einige Bäume fällen. Der Spielplatz musste rückgebaut werden und Ende Jahr konnte die begehrte Nestschaukel wieder in Betrieb genommen werden. Der Gemüsegarten konnte dank Spenden mit neuen Pflanzen ergänzt werden. Zur grossen Freude der kleinen Kinder und mit Unterstützung einer Spende war im April das Theater Felucca mit der Vorstellung „Wo ist meine Nase?“ im Kinderhaus zu Gast. Am 20. Mai 2019 fand im Kinderhaus zusammen mit den beiden Tagesheimen der Vorlesetag statt. Dank einer Spende konnten wir den Anlass mit professioneller Hilfe vorbereiten und einen Workshop mit zwei Bilderbuchautorinnen anbieten. An verschiedenen Orten im Haus wurde vorgelesen, gemalt und es fand ein Workshop mit einer Geschichte aus einem Bilderbuch statt. Danke für die Spende, danke allen die vorbereitet, mitgeholfen und vorgelesen haben, es war ein gelungener Anlass, der den Kindern viel Freude bereitete.



## Bilanz, Rechnung.

### Bilanz per 31.12.19

<b>Aktiven</b>	
Umlaufvermögen	
Flüssige Mittel	494'907.45
Forderungen aus Leistungserbringung	327'583.65
Andere Forderungen	215'073.89
Aktive Rechnungsabgrenzung	13'238.40
<b>Anlagevermögen</b>	
Sachanlagen	0.00
Finanzanlagen	413'148.00
<b>Total Aktiven</b>	<b>1'463'951.39</b>

<b>Passiven</b>	
<b>Fremdkapital</b>	
Verbindlichkeiten aus Leistungserbringung	41'825.70
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	3'550.00
Kurzfristige Rückstellungen	0.00
Passive Rechnungsabgrenzung	114'437.45
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00
Zweckgebundene Rücklagen	16'933.72
<b>Eigenkapital</b>	
Freies Eigenkapital Vorjahr	297'448.15
Gewinnreserven Kinderheim Vorjahr	419'354.21
Jahreserfolg Kinderheim	-126'497.23
Gewinnreserven Tagesheime Vorjahr	715'534.42
Jahreserfolg Tagesheime	-18'635.03
<b>Total Passiven</b>	<b>1'463'951.39</b>

### Erfolgsrechnung 2019

<b>Betriebsertrag</b>	
Leistungsabteilungen Kanton BS	1'799'756.00
Leistungsabteilungen Ausserkantonale	519'908.00
Leistungen an Personal und Dritte	39'565.98
Beiträge und Spenden	4'164.20
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-2'151'965.17</b>
Personalaufwand	-340.00
Medizinischer Bedarf	-7'686.09
Lebensmittel und Getränke	-57'104.21
Haushalt	-6'280.69
Unterhalt und Reparaturen	-20'804.73
Raumaufwand	-160'890.53
Energie und Wasser	-22'413.67
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-28'480.36
Übriger Sachaufwand	-4'120.35
Verwaltungsaufwand	-32'885.18
<b>Erfolg vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>-129'576.80</b>
Finanz- und Wertschriftenerfolg	1'639.57
Abschreibungen	0.00
Betrieblicher Nebenerfolg	1'440.00
Ausserordentlicher Erfolg	0.00
<b>Jahreserfolg</b>	<b>-126'497.23</b>